



Kommunale Zusammenarbeit Maghreb-Deutschland

Interessierte für kommunale Projektpartnerschaften in Algerien gesucht

Die drei Maghreb-Staaten Algerien, Marokko und Tunesien gehören zu den Ländern mit dem größten Städtewachstum weltweit. Zunehmend gibt es in den überwiegend zentralistisch organisierten Staaten die Tendenz hin zu mehr Dezentralisierung, mehr Bürgernähe und mehr Qualität in den kommunalen Dienstleistungen und der kommunalen Verwaltung. Hier knüpft die Zusammenarbeit mit deutschen kommunalen Partnern an: Das Wissen und die Erfahrungen deutscher Kommunen und kommunaler Unternehmen können diese Entwicklungen im Rahmen von Projektpartnerschaften gezielt unterstützen. Seit 2017 beteiligen sich bereits einige deutsche Kommunen in Projektpartnerschaften mit Städten im Maghreb – werden Sie Teil dieses Netzwerks!

Eine Informationsveranstaltung für Interessierte findet am 23. März 2021 online statt: [Veranstaltung](#).

Schwerpunkt Algerien:



In der zweiten Phase des Projektes Kommunale Zusammenarbeit Maghreb-Deutschland liegt der Schwerpunkt auf Projektpartnerschaften mit Städten in Algerien. Dort möchten Städte mit deutschen kommunalen Partnern an zahlreichen Themen arbeiten: Abfallmanagement, Digitalisierung in der Verwaltung, Energieeffizienz, Grünflächengestaltung, gute lokale Regierungsführung oder auch ganz aktuell zum Thema Pandemie- und Krisenmanagement. Durch eine Projektpartnerschaft haben Sie die Möglichkeit, internationales Engagement auszubauen, sich global zu vernetzen und andere kommunale Lösungsansätze kennenzulernen.

Wer kann sich beteiligen?



Städte, Landkreise, Gemeinden und kommunalen Unternehmen können sich beteiligen. Erwartet wird die Bereitschaft, sich aktiv im Rahmen der Projektpartnerschaft zu engagieren.

Kommunalakteure, die noch keine Kontakte zu Kommunen in Algerien haben, sind herzlich willkommen! Wir unterstützen Ihr Engagement durch fachliche und organisatorische Begleitung sowie durch Qualifizierungskurse, die Sie auf die Arbeit mit algerischen Städten vorbereiten.

Gestaltung der Zusammenarbeit



Wir unterstützen Sie darin, das passende Projektthema auszuwählen und stellen den Kontakt zur Partnerkommune her. Wir finanzieren die Durchführung von gegenseitigen Beratungsbesuchen vor Ort oder virtuell und begleiten Sie bei der Zusammenarbeit. Das Vorhaben wird im Auftrag des *Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)* von der *Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)* in Kooperation mit *Engagement Global* und ihrer *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)* durchgeführt.

Wir beraten Sie gerne und laden Sie zum Infoworkshop ein!



Ein Informationsworkshop findet am 23.03.2021 statt, 10-12:30 Uhr, online. Hier geht's zur [Anmeldung](#).

Kontakt SKEW: skew.maghreb@engagement-global.de, +49 228 20 717-1343

Mehr Informationen auf der [Webseite](#).